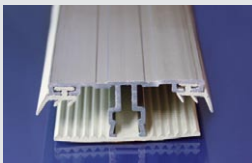
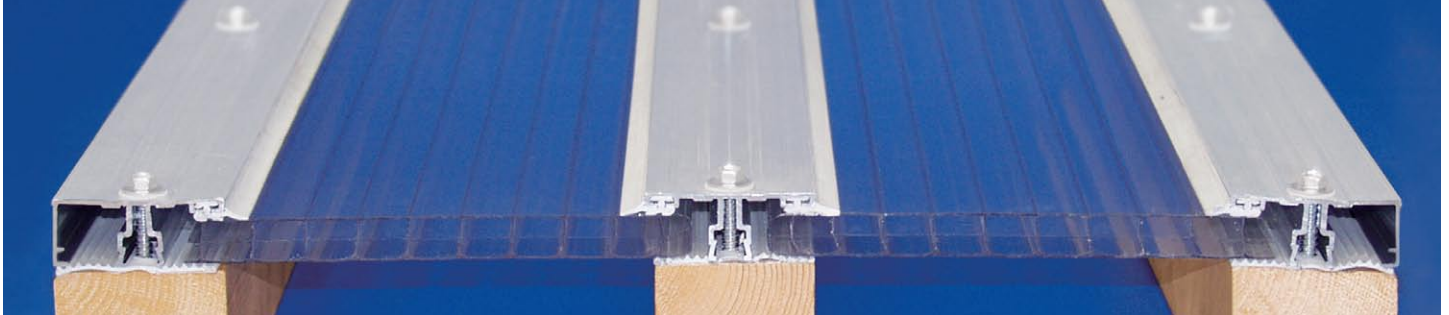


Montagehinweise für Stegplatten mit Alu-Deckprofilen

Die Komponenten



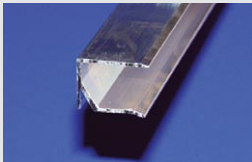
Alu-Deckprofil Mitte
für 16 mm Platten, mit
2 hellgrauen eingezogenen
Dichtlippen und 1 Auflage-
gummi



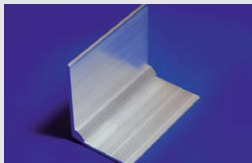
**Edelstahlschrauben
Holz, 6,5 x 64 mm**
mit Neoprendichtung,
zur Verschraubung
der Profile auf Holz-
konstruktion



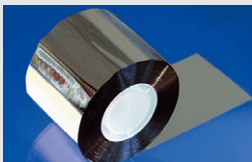
**Edelstahlschrauben
Metall, 6,3 x 50 mm**
mit Neoprendichtung,
zur Verschraubung
der Profile auf Metall-
konstruktion



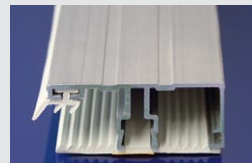
Alu-U-Profil 16 mm
mit Tropfnase, pressblank,
für den Verschluss
der Platten an der
Stirnseite beidseitig



**Abschluss- und
Haltewinkel**
Alu pressblank
50 x 60 x 60 mm



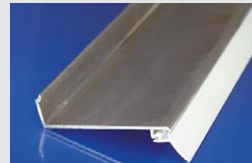
Klebeband silber
60 mm x 50 m,
zum Abkleben der
Auflageflächen



Alu-Deckprofil Rand
für 16 mm Platten, mit
1 hellgrauen eingezogenen
Dichtlippe und 1 Auflage-
gummi



Kantenverschlussband
silber 38 mm x 15 m
mit Membrane



**Alu-
Wandanschlussprofil**
pressblank, mit
Dichtlippe, für flexible
Wandanschlüsse von
ca. 8–18 Grad Neigung



Spezial-Silikon
310 ml Kartusche,
zum Abdichten
und Kleben
kunststoffverträglich



Alu-Zierklemmdeckel
silber eloxiert,
für alle Profile mit Alu-
Oberteil



Alu-Zierklemmdeckel
weiß pulverbeschichtet,
für alle Profile mit Alu-
Oberteil

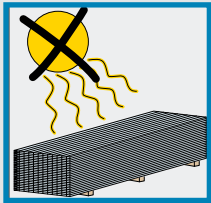
Werkzeugliste

- Hand- oder Tischkreissäge mit fein verzahntem Sägeblatt
- Metallsäge für die Alu-Profile
- Kreuzschraubendreher oder Akkuschauber mit passenden Bits
- Bohrmaschine mit HSS-Bohrern für die Profile \varnothing 3,5 und 7 mm
- Steckschlüssel oder Schraubbit 3/8"

- Meterstab
- Cuttermesser oder Ähnliches
- Schraubzwingen
- Zwei Montageböcke
- Stift zum anzeichnen
- Unterlegholz zum Bohren

Voraussetzungen/Materialbedarf

Lagerung



Nicht in der prallen Sonne lagern. Bei Lagerung im Stapel besteht die Gefahr der Verformung bei direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Platten plan und schützen Sie sie vor Verschmutzung und mechanischer Belastung. Als Abdeckung eignet sich beispielsweise eine weiße Folie oder ein starker Karton.

Voraussetzungen

Die Verlegesysteme sind nicht selbsttragend und erfordern auf jeden Fall eine Unterkonstruktion!

Dachneigung

Die Dachneigung darf auch in tieferen Lagen nicht geringer sein als 7°.

Ausdehnung/Schrumpf

Durch Temperatureinfluss ändert sich die Länge der Platte.

Dies muss konstruktiv beachtet werden:

Polycarbonat: ca. 1,3 mm / m pro 10°C Temperaturdifferenz

Acryl: ca 1,45 mm / m pro 10°C Temperaturdifferenz

Kondensat/Beschlagen

Unter bestimmten Witterungseinflüssen kann es in den Hohlkammern kurzzeitig zu Kondensatbildung kommen. Dies ist konstruktionsbedingt. Material und Funktion der Platten werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Abdichtung

Falls zusätzliches Abdichten erforderlich sein sollte, verwenden Sie unser Spezial-Silikon, da es neutralvernetzt und kunststoffverträglich ist.

Unterkonstruktion

Holz, möglichst verzugfreie Leimbinder oder auch Metall.

Die Sparrenoberflächen weiß streichen oder mit reflektierendem Klebeband silber kaschieren, um Hitzestau, der zu Rissbildung und Verformung führen kann, zu vermeiden. Holzschutzmittel/Imprägnierung gut trocknen und ablüften lassen, da andernfalls Verfärbungen möglich sind.

Hinterlüftung

Für ausreichende Hinterlüftung muss gemäß DIN 4108 gesorgt werden. Bei offenen Bauten wie z. B. Carports, Pergolen etc. erübrigen sich besondere bauliche Maßnahmen.

Begehbarkeit

Nur mit gewichtsverteilender Laufbohle begehbar. Laufbohlen abpolstern!

Wie oft muss ich schrauben?

Das **Unterprofil** wird alle 35 cm verschraubt. Faustformel:

$$\text{Anzahl der Schrauben} = \frac{\text{Sparrenlänge in cm}}{35 \text{ cm}} \times \text{Anzahl Sparren}$$

Das **Oberprofil** wird alle 40 cm geschraubt. Hier ist die Formel entsprechend anzuwenden.

Sparrenabstände

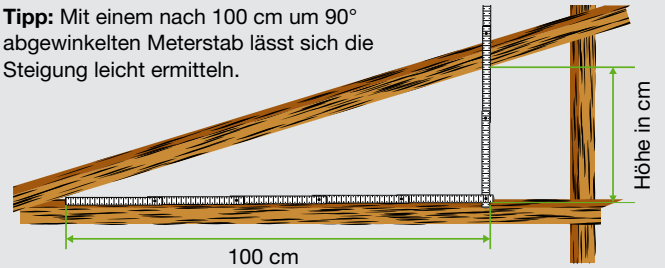
Falls die Unterkonstruktion noch nicht vorhanden ist, empfehlen wir die Sparren so zu verteilen, dass die Platten nicht geschnitten werden müssen. In der Regel muss so nur die letzte Platte in der Breite gekürzt werden. Der Abstand (Rastermaß) muss außer der Plattenbreite auch den Raum für den Profilsteg und eine Dehnfuge beinhalten. Das „Rastermaß“ von Sparrenmitte zu Sparrenmitte errechnet sich wie folgt:



Rastermaß = Plattenbreite + 28 mm
gilt für alle Profisysteme

Welche Dachneigung habe ich?

Tipp: Mit einem nach 100 cm um 90° abgewinkelten Meterstab lässt sich die Steigung leicht ermitteln.



Lesen Sie die hintere Höhe ab und entnehmen sie die entsprechende Gradzahl:

1,8 cm = 1°	28,7 cm = 16°	60,0 cm = 31°
3,4 cm = 2°	30,5 cm = 17°	62,4 cm = 32°
5,2 cm = 3°	32,5 cm = 18°	64,9 cm = 33°
7,0 cm = 4°	34,4 cm = 19°	67,4 cm = 34°
8,8 cm = 5°	36,4 cm = 20°	70,0 cm = 35°
10,5 cm = 6°	38,4 cm = 21°	72,6 cm = 36°
12,3 cm = 7°	40,4 cm = 22°	75,4 cm = 37°
14,1 cm = 8°	42,4 cm = 23°	78,0 cm = 38°
15,8 cm = 9°	44,5 cm = 24°	80,9 cm = 39°
17,6 cm = 10°	46,6 cm = 25°	83,9 cm = 40°
19,4 cm = 11°	48,7 cm = 26°	86,9 cm = 41°
21,2 cm = 12°	50,9 cm = 27°	90,0 cm = 42°
23,0 cm = 13°	53,1 cm = 28°	93,0 cm = 43°
24,9 cm = 14°	55,4 cm = 29°	96,5 cm = 44°
26,8 cm = 15°	57,7 cm = 30°	100 cm = 45°

Unterstützungsabstände



Die Platte muss ringsum aufliegen. Querunterstützungen können (falls erforderlich) auch nach der Verlegung eingebaut werden. Die Unterstützungsabstände richten sich nach der Dachneigung sowie den örtlichen Wind- und Schneelasten.

Unterstützungsabstände für **Polycarbonat Stegplatten:**

Belastung (kg/m²)	Plattentyp						
	Stärke	6	10	16	16	25	25
↓	Breite	1050	1050	980	1200	980	1250
75		1500	2200	*	2700	*	*
90		525	2000	*	2400	*	*
125		525	1700	2000	1900	*	*
150		525	1300	1800	1700	*	*
175		**	1200	1650	1500	*	*
200		**	1100	1400	1300	*	2500

alle Maße in mm

* keine Querunterstützung erforderlich ** nicht geeignet

Unterstützungsabstände für **Acryl Stegplatten:**

Belastung (kg/m²)	Plattentyp				
	Stärke	klar / opal		panorama	
↓	Breite	16	16	16	16
		980	1200	980	1200
75		6000	4000	3500	2500
90		4600	3000	2500	1800
125		3800	2200	1800	1350
150		3100	1600	1200	1000
175		2700	1200	850	750
200		2400	900	600	600

alle Maße in mm

Vorbereitung der Unterkonstruktion



Bringen Sie zuerst das reflektierende Klebeband silber auf den Sparrenoberseiten und Querriegel an, oder streichen Sie diese weiß.



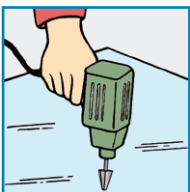
Kleben Sie dann den Auflagegummi mittig auf die Sparren. Wir empfehlen den Gummi zusätzlich alle 30 cm anzutackern.

Bearbeitung



Trennen

Stegplatten lassen sich mit feinverzahnten Hand-, oder Tischkreissägen problemlos zerschneiden. Die anfallenden Späne müssen mit Druck- oder Saugluft entfernt werden.



Bohren

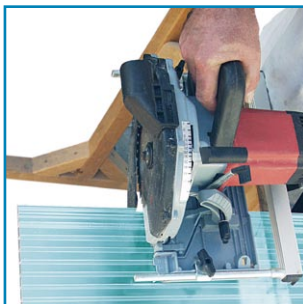
Stegplatten werden mit passenden Profilen verlegt, wodurch sich das Bohren normalerweise erübrigt. Falls konstruktionsbedingt doch gebohrt werden muss, müssen die Bohrungen ca. 50% größer als der Schraubenschaftdurchmesser sein. Verwenden Sie möglichst unseren Kunststoffschälbohrer.



Reinigung

Verwenden Sie nur eine milde Seifenlauge, Schwamm und reichlich Wasser.

Vorbereitung der Platten



Schneiden Sie die Platten auf Endlänge. Berücksichtigen Sie hierbei einen ausreichenden Traufüberstand. Sägespäne in den Hohlkammern mit Druckluft oder Staubsauger entfernen. Tipp: Die Platten können auch in der Länge auf Maß bestellt werden!



Bringen Sie das passende Kantenverschlussband an beiden Stirnseiten der Platte an. Es verhindert das Eindringen von Staub, Schmutz und Insekten. Die Membrane lässt gleichzeitig die Lüftung der Hohlkammern zu.

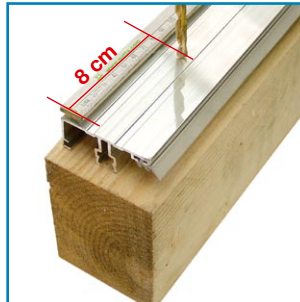


Montieren Sie danach an beiden Stirnseiten die Alu-U-Abschlussprofile mit der Tropfnase nach unten. Die Schutzfolie wird dabei nur soweit entfernt wie es zur Befestigung nötig ist. Bei Platten mit gekennzeichnete Schutzfolie muß diese nach außen gerichtet sein - UV-Schutz!

Vorbereitung der Profile



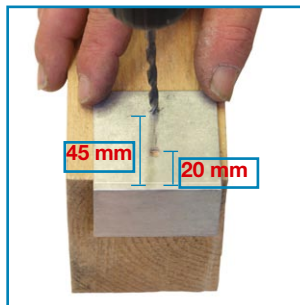
Ermitteln Sie die genaue Endlänge der Profile. Falls erforderlich mit einer Metallsäge kürzen.



Die Oberteile werden mittig (in der Bohrung) mit einem Bohrdurchmesser von 7 mm gebohrt. Der Abstand der ersten Bohrung zur vorderen Kante beträgt 8 cm, die folgenden immer im Abstand von ca. 40 cm.

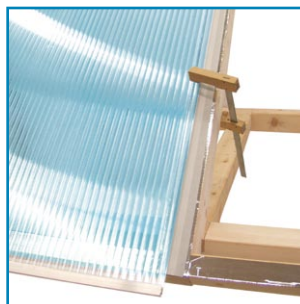


Ziehen Sie die Dichtlippen ein, falls diese noch nicht vormontiert sind. Die Schrägen müssen dabei nach außen gerichtet sein!



Bohren Sie den Abschluss- und Haltwinkel mit einem Bohrdurchmesser von 5 mm vor. Abstände zur Biegekante 20 und 45 mm.

Montage



Legen Sie die erste Platte auf die Unterkonstruktion auf, richten sie winkeligerecht aus und fixieren sie mit Zwingen. Die Seite mit der gekennzeichneten Schutzfolie muss nach oben gerichtet sein!

Noch Fragen?

dann rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Tel.: 0180 51 14 271 für 14 Cent je angefangene Minute aus dem Festnetz der deutschen Telekom, Mobilfunkpreise können abweichen.

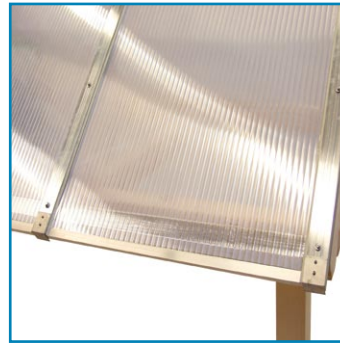
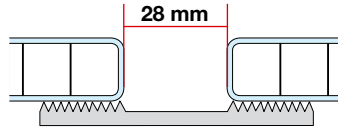
Montage



Verschrauben Sie jetzt das erste Randprofil. Verwenden Sie nur Original guttagliss Edelstahlschrauben 6,5 x 64 mm bei Holzkonstruktion. Achten Sie darauf, dass das Profil bündig mit den Platten abschließt!



Legen Sie die folgende Platte auf und richten Sie winkelig aus. Plattenabstand 28 mm. Die gekennzeichnete Schutzfolie nach oben - UV-Schutz!



Entfernen Sie erst jetzt die Schutzfolien von der fertigen Dachfläche.



Um die Profile optisch ansprechender zu machen, können sie diese mit unseren passenden Zierklemmdeckeln versehen. Dieser wird einfach auf das Profil aufgedrückt bis er einrastet. Er ist in weiß und silber eloxiert erhältlich.

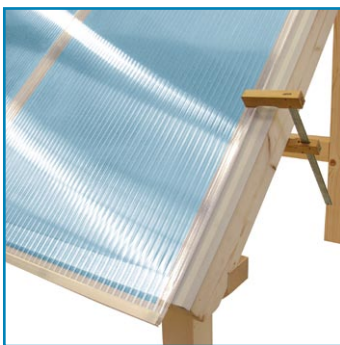
Montage des Alu-Wandanschlusses



Verschrauben Sie dann das erste Mittelprofil. Verwenden Sie nur Edelstahlschrauben 6,5 x 64 mm bei Holzkonstruktion. Achten Sie darauf, dass das Profil bündig mit den Platten abschließt!



Bohren Sie den Alu-Wandanschluss. Der Bohrdurchmesser richtet sich nach den verwendeten Schrauben. Die erste Bohrung erfolgt nach ca. 5-6 cm, die folgenden Bohrungen immer in einem Abstand von ca. 40 cm.



Fahren Sie so fort bis zur letzten Platte. Messen Sie diese dann ein und schneiden Sie ggf. auf Endbreite. Danach montieren Sie das letzte Randprofil.



Verschrauben Sie das Profil mit geeigneten Schrauben.



Legen Sie danach den Abschluss- und Haltewinkel vorne bündig auf das Oberprofil auf und bohren dieses vor. Bohrdurchmesser 3 mm! Befestigen Sie anschließend den Winkel mit Edelstahlschrauben (Metall) 4,2 x 16 mm.



Schneiden Sie den Dichtgummi des Abschlusswinkels an den Profilen ein, damit er auf den Platten besser anliegt.

Dichten Sie als letzten Verarbeitungsschritt die Fuge zur Wand mit Silikon ab.